

Gottesdienstordnung von 25.10 - 8.11.2026



So 25 8:30 30. Sonntag im Jahreskreis - KIWOGO - Thema „Wind und Wolken - Gottes Kraft und Liebe sind überall spürbar “

Fam. Stieger für + Gattin, Mutter u. Grossmutter Silvia
Fam. Stieger für + Gattin, Mutter u. Grossmutter Rosa
Fam. Schlager für + Mutter, Schwieger und Grossmutter Katharina
Fam. Bauer für ++ Eltern und Grosseltern Maria und Ludwig

Di 27 7:30 Rosenkranz

Fam. J. K. Unterholzer für beids ++ Mütter und Alle Armen Seelen
Fam. Cäcilia Öhlinger für + Alfred Vogetseder
Fam. Johann u. Hedwig Bauer für + Alfred Vogetseder

Do 29 7:30 Rosenkranz

Martina Buchinger für + Stefan Kobleder
Fam. Fritz u. Herta Rackaseder für + Stefan Kobleder
Fam. Schild für + Stefan Kobleder

Sa 31 19.30 Vorabendmesse

Fam. Ch H. Parzer mit Familie für + Vater u. Schwiegerv Johann Schratberger
Johann u. Ingrid Schmidseider für + Alfred Vogetseder

So 1 8:30 Allerheiligen

Für alle Lebenden und ++ der Pfarrgemeinde

B. Schlöglmann für ++ Eltern Berta und Johann u. für ++ Verwandtschaft
Gabriele, Anita u. Vera Kobleder für + Cousin Stefan Kobleder

13.30 Rosenkranz für alle Verstorbenen.

14.00 Predigt, Totengedenken, Gräbersegnung.

Mo 2 Allerseelen

8:00 Seelenrosenkranz alle ++ der Pfarrgemeinde

8:30 Für alle ++ der Pfarrgemeinde

Do 5 7:30 Rosenkranz / Seniorenmesse

Maria Vogl und Hedwig Mayr für + Johann Schratzberger
Fam. Anton u. Edith Ertl für + Johann Schratzberger
Fam. Hermann Kasbauer für + Johann Schratzberger

Sa 7 19:15 Totengedenken am Kriegerdenkmal

Vorabendmesse

Fam. Weinberger für + Hubert Pichler
Manfred u. Marianne Weiß für + Stefan Kobleder

So 8 8:30 32. Sonntag im Jahreskreis

Geschwister Kreuzer mit Familien für ++ Eltern, Schwieger und Grosseltern Theresia und Hubert
Hubert Schlager für + Firmpaten Josef Baumann
Harald u. Sandra mit Fabian u. Anika für + Opa u. Uropa Josef Baumann

**Wir danken für alle Spenden in der Höhe von 631,68 Euro am Weltmissionssonntag.
Vergelt's Gott im Namen**

Herzliches Vergelt's Gott der Familie Witzmann für den schönen
Blumenschmuck in der Kirche zu Allerheiligen.

Hinweise für Allerheiligen/Allerseelen: Vom 1. – 30. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; Entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet auf Meinung des Heiligen Vaters – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich: am Allerheiligentag (1. Nov. ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis oder vom 1. bis 8. Nov.: Friedhofsbesuch u. Gebet für die Verstorbenen

Das Gebet für Verstorbene
„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“
Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott. Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Christen den Tod begegnen: Da ist die Trauer um den Verlust, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht. Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.